

09. Mai: Tag der verlorenen Socke

Gabriele Herbst

Zum Tag

An diesem internationalen Feiertag wird der unzähligen voneinander getrennten Sockenpaare dieser Welt gedacht. Es kann ein Tag der Freude, der Phantasie, aber auch ein Tag des Ärgers und Streitens werden, je nachdem von welcher Socke her (der verlorenen oder der, die man noch besitzt) der Tag betrachtet wird. Cosy Sox und Fanny Day aus Manchester haben diesen Tag 1998 zum Gedenktag erkoren.

Bibeltext und Auslegung

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“. (Röm. 12,15)

Jahrelang war es zum Ärgern, wenn wieder eine Socke nach dem Waschvorgang (Pflegeleicht bei 30 Grad) fehlte. Sehnsuchtsvoller Blick in die entleerte Trommel: keine Spur des schwarzen oder geringelten Pendants zu jenem Fußbekleidungsstück, das sich als Single schon im Wäschekorb befand. Wohin entschwand die verlorene Socke? Keine Antwort von irgendwoher. Die Zurückgebliebene erhielt eine Gnadenfrist an der Wäscheleine. Danach im Kleiderschrank. Doch wenn sich die verlorene Partnerin nicht einfand, nicht hinter der Kommode und nicht im Sportbeutel... wenn die ärgerlichen Blicke des Mannes und der Kinder häufig zu Morgenverstimmungen führten, war es aus mit dem Suchen und Hoffen. Der Weg in die Mülltonne war vorprogrammiert. Für Milliarden von verwaisten Socken wird er Jahr für Jahr zur Einbahnstraße. Lästig. Ärgerlich. Das soll man feiern? Miss Day and Miss Sox, was haben sie sich hierbei gedacht?

Die englischen Ladies hatten einen wie Jasper (4 Jahre) im Blick. Einen Morgenmenschen. Einen Sachensucher, Verwandlungskünstler und Freudenmacher. Er misst den Wert der Dinge nicht daran, was sie waren, wie nützlich sie Erwachsenen sind. Er misst den Wert der Dinge daran, was sie sein könnten und welchen Spaß sie in Aussicht stellen.

Als mich Jasper einmal beim Entsorgen einer Single-Socke erwischte, war er entsetzt. Nicht wegwerfen, rief er empört! Da kann man so viel draus machen! Er zog den viel zu großen Strumpf an. War Pippi Langstrumpf. Versuchte sich in Schwedisch. Abends, als ich Jasper ins Bett brachte, mit ihm betete und mich zu ihm herabbeugte, schnappte ein Strumpf-Hund nach meiner Nase. Ich erschrak. Und Jasper bog sich vor Freude.

Er hat mir den Socken - Hund geschenkt. Der wacht nun schon drei Jahre über mich. Schnappt meine Tränen weg. Bringt mich zum Lachen.

Gebet

Kreativer Gott, ich danke Dir für alle Menschen, die Freude teilen und Traurigkeit aushalten können. Ich danke Dir für die Kinder und alle, die den Wert der Dinge nicht an deren Geld- und Nutzwert festmachen. Amen.